

Übersicht

Zella, Zwei Steinkreuze



Die beiden Steinkreuze aus Zella.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Zella, Zwei Steinkreuze

Titel:	Zella, Zwei Steinkreuze
Fundort:	Zella
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Saale-Orla-Kreis (Landkreis)
Koordinaten:	11.52417,50.68504 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Steindenkmal
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

Literatur(kurz):

Störzner, Frank, Möbes, Günter 1988 GVK

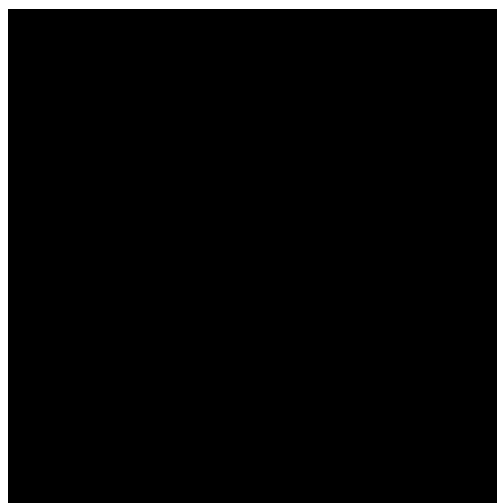
Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Queck, Thomas 2013 (Seite: 32) GVK

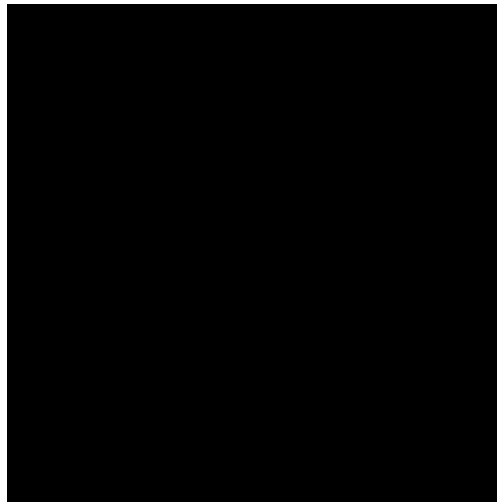
Literatur(lang):

Störzner, Frank, Möbes, Günter Steinkreuze in Thüringen, Katalog der Bezirke Gera und Suhl, 1988 GVK

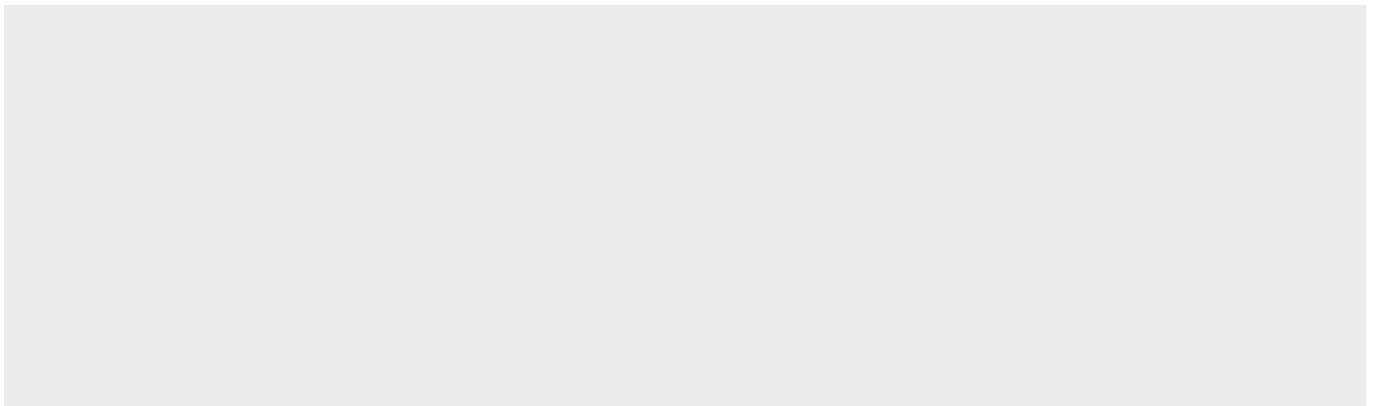
Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Queck, Thomas Saale-Orla-Kreis, Nord, 2013 (Seite: 32) GVK

weiterführende Links:label





Weitere Abbildungen



Beschreibung

In Zella stehen zwei Steinkreuze im grünen Bereich der Buswendeschleife. In einer Sage wird über das Kalksteinkreuz berichtet, dass im Dreißigjährigen Krieg (1618-48) im Dorf ein Hauptmann gestorben oder erschlagen worden sei. Das Steinkreuz war als Symbol im alten Gemeindesiegel von Zella enthalten. Bis in die 1970er Jahre diente das heute daneben stehende Sandsteinkreuz im oberen Dorf an der Straße als Zaunstütze, bevor es als Steinkreuz erkannt und nach seiner Instandsetzung neu aufgestellt wurde.

Zugehörige Befunde

- Steindenkmal, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren